

Behertzter Kampf auf den 64 Feldern

Der Schachclub Oberwinden konnte am 6. Spieltag der Verbandsliga Südbaden mit großem Einsatzwillen einen 4,5:3,5 Sieg in Engen erzielen.

Nach zuletzt 3 Niederlagen in Folge kam dem Spiel im Hegau beim Bodensee schon entscheidende Bedeutung um den Abstieg zu. Stark ersatzgeschwächt nahm man sich vor, dem nominell überlegenen Gegner mit großem Kämpferherz entgegen zu treten und alles zu geben. Engen unterhält eine Spielgemeinschaft mit dem schweizerischen Winterthur. Zunächst entwickelte sich das Spiel nicht sehr verheißungsvoll für Oberwinden. Peter Pauk verlor in der Eröffnung einen Bauern. Davon konnte sich der 2. Vorsitzende nicht mehr erholen, zumal der Gegner perfekt spielte. Die große Wertungszahldifferenz bemerkte man in der Partie bei Markus Mack kaum. Er spielte behertz auf und kam erst im Mittelspiel in einen kleinen Rückstand, der trotz aller Bemühungen nicht wett zu machen war. Heiko Adler hatte zwar eine dynamische Stellung erlangt, aber viel Zeit dafür benötigt, so dass er vernünftigerweise ins Remis einlenkte und sich nicht auf ein Zeitnotharakiri einließ. Plötzlich schlug der Oberelztäler Shooting-Star zu. Andreas Wernet packte eine taktische Keule aus und holte seinen zweiten Sieg beim 3. Einsatz in der Ersten. Der Anschlusstreffer - man war wieder dran! Friedhelm Trenkle agierte gewohnt solide und gab dem Gegner keine Entfaltungsmöglichkeit. Nach langem Spiel war letztlich das Remis unausweichlich. Mit einer unglaublichen Eröffnungsneuerung bereits im 4. Zug brachte Peter Meyer zunächst sich selbst in die Bredouille. Durch die komische Spielweise kam jedoch der Gegner in horrende Zeitnot und verlor der Eile den Überblick, so dass Peter Meyer die Partie für sich entscheiden konnte. Das war der Ausgleichstreffer für Oberwinden. Jetzt kam es auf Henryk Dobosz und Alexander Lang an. Unser polnischer Internationaler Meister hatte ebenfalls einen Meister als Gegner, so dass sich deren starkes Spiel egalisierte, was zu einem Remis führte. Das Highlight war Alexander Lang vorbehalten, der zur Zeit in bestechender Form spielt. Mit seinem blitzsauberen Sieg machte der SCO-Präsident den so wichtigen Mannschaftserfolg perfekt, so dass damit die größte Abstiegsgefahr gebannt ist.

Nun gilt es am kommenden Sonntag gegen Villingen an diese Leistung anzuknüpfen, um möglichst mit einem Sieg sich im Mittelfeld festzusetzen. Spielbeginn ist am 19.03.2006 um 10:00 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Oberwinden. Infos: www.schachclub-oberwinden.de